

Bauarbeiten für die geplante Traglufthalle

An der Koblenzer Straße wird die Unterkunft für 300 Flüchtlinge vorbereitet.



Das Berliner Unternehmen Paranet hat zwei Traglufthallen an die Stadt vermietet. Eine Halle kommt an die Koblenzer Straße.

FOTO: PARANET

GRATH (wa.) Das Gelände der Hundewiese an der Koblenzer Straße, direkt neben dem SOS-Kindergarten „1-2-3“, ist eingezäunt. Auf dem Grundstück tragen gleich mehrere Bagger gleichzeitig Erdreich ab, um das Gelände ebenerdig zu machen.

Die Zeit drängt, denn hier soll eine von zwei Traglufthallen aufgestellt werden, die rund 300 Flüchtlingen eine Unterkunft bietet. Die zuständige Bezirksverwaltung rechnet damit, dass die Halle bis Ende des Monats aufgebaut ist. Schon Mitte Oktober soll das große Zelt beziehbare sein.

Die Halle hat eine Größe von rund 72 mal 36 Metern, ist neun Meter hoch. Die Dachplane wird von einem künstlich erzeugten Überdruck oben gehalten. Das Zelt ist unterteilt in Schlafkabinen für zwei Personen, versehen mit zwei Meter hohen Trennwänden.

Es gibt einen großen Aufenthaltsraum und einen Sanitärbereich. Die Halle ist beheizbar und lässt 70 Prozent des Tageslichts durch. Die Stadt hat die Hallen – eine zweite soll in Mörsenbroich aufgebaut werden – angemietet. Sie sollen ein Jahr stehen bleiben.

RP 7619175